

Mitteilungsvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
29.07.2026	25.2 Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte	25.2/AB/ASP/Bericht Lage ASP

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	05.08.2026	Kenntnisnahme
Bauausschuss	24.08.2026	Kenntnisnahme

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO @KST@

Betreff:

Bericht zur aktuellen Lage der Afrikanischen Schweinepest im Lahn-Dill-Kreis

1 INHALT DER MITTEILUNG

Der Bericht dient der Darstellung der aktuellen Lage im Hinblick auf die Tierseuche Afrikanische Schweinepest und wird mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation unterbreitet. Der Lahn-Dill-Kreis ist im nördlichen Kreisgebiet seit dem 23.05.26 von Restriktionszonen (Sperrzone I und Sperrzone II) betroffen. Der Bericht umfasst eine kurze Darstellung der folgenden Themenbereiche:

- Geltungsbereich sowie zentrale Regelungsinhalte der Allgemeinverfügungen
- Sachstand zum Schutzzaun gegen die ASP
- Kadaverbergung: Information über die Einbindung eines externen Dienstleisters und Sachstand zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
- Kadaversuche: Information über zukünftige Aufgabe
- Kadaversammelpunkte: Standorte und Sachstand Betriebsfähigkeit
- Verwurfprämie: Bericht zur Inanspruchnahme

2 ZIELE, ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Ziele:

Die aktuelle Situation im Hinblick auf die ASP fordert bereits jetzt massive personelle und finanzielle Ressourcen, der Bericht dient der transparenten Darstellung der Lage bei der Bekämpfung der Tierseuche.

2.2 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:

Nicht zutreffend, kein Beschluss

2.3 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Die ASP-Bekämpfung fordert sowohl massive personelle als auch massive finanzielle Ressourcen. Der Lahn-Dill-Kreis ist zur Seuchenbekämpfung verpflichtet. Die finanziellen Auswirkungen/Folgekostenbelastungen werden durch den Bericht zur aktuellen Lage nicht beeinflusst.

2.4 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:

Keine

2.5 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:

Keine

2.6 Befristung der Regelung/en:

Nicht zutreffend, da keine Regelung

2.7 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:

Keine

2.8 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

Nein

3 BEGRÜNDUNG

Bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) handelt es sich um eine schwere, hochansteckende und unheilbare Virusinfektion. Bedroht von einer Infektion sind dabei Wildschweine und Hausschweine, für andere Tierarten und den Menschen stellt die ASP keine Gefahr dar, kann aber unter Umständen über diese auf andere Schweine übertragen werden.

Die Tierseuche stellt eine immense Bedrohung für Wirtschaftszweige im Lahn-Dill-Kreis und die Jagd dar und verursacht durch die notwendige Tierseuchenbekämpfung immense Kosten auf Seite des Landkreises. Obwohl im Lahn-Dill-Kreis bis jetzt noch kein Fall von ASP nachgewiesen wurde, sind bereits seit dem 23.05.26 nördliche Teile des Lahn-Dill-Kreises Teil der Restriktionszonen und unterliegen damit den Regularien der Tierseuchenbekämpfung. Dies geht mit diversen Beschränkungen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Betriebe einher und fordert bereits jetzt massive personelle und finanzielle Ressourcen im Zuge der Seuchenbekämpfung im Lahn-Dill-Kreis.

Der Bericht zur aktuellen Lage der ASP und dem Stand der Tierseuchenbekämpfung ist vor diesem Hintergrund notwendig und sinnvoll.

gez.: Carsten Braun
Landrat